

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

zum Schuljahresabschluss 2021/22 bekommen Sie erneut unseren **Elternbrief zu den Zeugnissen** in digitaler Form über unsere Infothek oder als Downloadangebot über die Website. Der Brief informiert Sie über **wichtige Meilensteine im zurückliegenden Schuljahr und gibt einen Ausblick auf das vor uns liegende Jahr**. Er ist Teil der Wertschätzung von Arbeit und Leistungen unserer Schüler*innen und des Kollegiums und bildet die Schulchronik ab. Wir freuen uns, wenn Sie die Zeit zum Lesen finden!



Wilhelm Dörpfeld Gymnasium

Gymnasium mit altsprachlichem Schwerpunkt
Ganztagsschule im Aufbau

Die **Infothek** hat sich in diesem Schuljahr voll etabliert und ich danke allen Schreibern und Lesern. Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle notwendigen Umstellungen in ihrem Abonnement der im kommenden Jahr benötigten Kanäle vornehmen.

Trotz der insbesondere im Herbst und Winter vorhandenen Einschränkungen durch die mit der Corona-Pandemie verbundenen Testungen und Fehlzeiten einzelner, können wir auf ein Jahr mit vielen Aktivitäten und Erfolge zurückblicken. Auch, wenn vieles sehr kurzfristig geplant, umgeplant oder wieder verworfen werden musste, bleiben uns viele Erfolge und schöne Momente in Erinnerung.

Die letzte Schulwoche konnte endlich wieder das Schuljahr mit einem Schulfest beschließen. Die SV lud zu den **ersten wdgianischen Sommerspielen** ein, wo die Cluster, Oberstufenjahrgänge und Kollegium in diversen „alternativen“ Sportarten wie Bobbycar-Rennen, Wettessen, Paintball, und Quiz des unnützen Wissens gegeneinander angetreten sind. Der Tag klang dann mit einer großartigen **Aufführung des Kreativprofils mit Theater, Gesang, Tanz und Kunst** zum gleichnamigen Jugendbuch von Cornelia Funke „Herr der Diebe“ aus. Wir danken Frau Schreiber, Frau Schenck, Frau Weber und Frau Hanrahan für die Begleitung der wie wir finden herausragenden Schüler*innen Leistungen in den Feldern Theater, Gesang und Bühnenbild.

Erstmals gab es am vorletzten Schultag eine **Schuljahres - Breakout-Feier mit religiösen Akzenten** aus dem Islam und dem Christentum in unserer Aula. Wir danken für dieses mutige Projekt Frau Hilgert und den Schüler*innen aus Klasse 9 und hoffen, dass die Feier Nachahmer findet.

Viele unserer Schüler*innen sind auch über die ihnen angebotenen Inhalte im Rahmen des Unterrichts hinaus motiviert etwas zu lernen oder auszuprobieren, und erzielen hier oft besondere Lernleistungen, die im Schulalltag häufig nicht genügend gewürdigt werden können. Zum Ende des Schuljahres wurden einige der hier erzielten Erfolge in einer kleinen **LOBE Feierstunde in der Aula** für die Schüler*innenschaft sichtbar. Hier trugen zum Beispiel einige mutige Schüler*innen der Jahrgangsstufe 5 erste kleine Stücke aus dem ganz neu gestarteten Klavierprojekt vor. Diverse Wettbewerbserfolge wurden geehrt und ebenso erhielten die Schüler*innen der Upcycling-AG von Frau Sauer, die beim MÜLlenium-Wettbewerb der Station Natur und Umwelt auf Platz 1 landeten und ein Preisgeld in Höhe von 500,- € erhielten, ehrlichen Applaus. Die LOBE - Veranstaltung kam bei den stolzen Preisträger*innen ebenso gut an, wie im Publikum und soll zukünftig fester Bestandteil der letzten Schulwoche werden."

Gerade hinter uns liegt eine gelungene **Verabschiedung von 66 Abiturientinnen und Abiturienten**. Von denen wir viele für ihre herausragenden Leistungen und ihr bemerkenswertes soziales Engagement auszeichnen durften:

Für ihre **Abitur-Leistungen im Bereich 1,0 bis 1,3** wurden geehrt: Josa Daniel Oehme, Maria Wereschaev, Felix Idel, Lukas Debray, Friedrich Bastian Vock, Joram Neumann, Jani Zhou, Simon Maximilian Forstreuter, Hamza Chaif, Finja Navina Luhn.

Für ihr **soziales Engagement während der Schullaufbahn** wurden geehrt: Hamza Chaif, Johanna Altenfeld, Maria Wereschaev, Josa Oehme, Jody Kuafathi, Elena Gaubig, Luca Feole, Berfin Özagac.

Von der **Fachschaft Philosophie** wurde Finja Luhn für die beste Abiturleistung im Fach Philosophie und von der Fachschaft Informatik wurde Friedrich Vock für seine Teilnahme an „Jugend forscht“ und den ersten Platz in NRW besonders ausgezeichnet.

Eine einjährige kostenlose **Mitgliedschaft bei der Deutschen physikalischen Gesellschaft** erhielten Bleon Asllani, Erik Böker, Luca Feole, Simon Maximilian Forstreuter, Luise Sophie Hofmann, Sebastian Puglisi, Julius Frederik Strößler und Friedrich Bastian Vock. Felix Idel und Josa Daniel Oehme wurden darüber hinaus mit einem Buchpreis geehrt.

Auch konnten wieder mindestens neun **MINT-Zertifikate** (ggf. werden es noch mehr aufgrund der knappen Zeitfenster ist es nicht gelungen alle Anträge im Vorfeld hinreichend zu prüfen) im Rahmen des Abiturs verliehen werden. Folgende Schüler*innen haben ein MINT-Zertifikat erhalten: Johanna Meret Altenfeld und , Luca Feole haben das Zertifikat mit besonderem Erfolg erreicht. Erik Böker, Ngoc Mai Jenny Doan, Simon Maximilian Forstreuter, Felix Idel, Josa Oehme, Abitha Suntharalingam und Maria Wereschaev erreichten die Stufe „mit Auszeichnung“.

Nun bereits zum zweiten Mal konnten einige Zitate aus den Briefen, die die Schülerinnen und Schüler im Rahmen ihrer Aufnahme am WDG 2014 geschrieben hatten, verlesen werden. Im Anschluss an die Zeugnisvergabe lud die Vereinigung der Freunde zum Sektempfang auf dem hinteren Schulhof ein. Hier soll auch explizit der Jahrgangsstufe Q1 gedankt werden, die sich hervorragend in Auf- und Abbauarbeiten, das Catering und die technische Begleitung eingebracht hat.

In guter Erinnerung soll auch der „**Time to say Goodbye- Abend**“ der Jahrgangsstufe Q2 bleiben. Mit einer Mischung verschiedenster Musikstücke, humorvollem Kabarett aus dem Schulalltag und einigen „Lehrer-Spielen“ sowie einer guten Pausenverpflegung gelang eine humorvolle Sicht auf den nun 12 Jahre zurückliegenden Schulalltag.

Wir wünschen all unseren Abgängern alles, alles Gute für den weiteren Lebensweg!

Beim traditionellen **Kennenlernnachmittag** vor den Sommerferien begrüßten wir 93 aufgeregte neue Sextaner mit ihren Eltern und erfreuten uns an der musikalischen und tänzerischen Rahmung durch die Kurse „Songs and Moves“, die unter dem Titel „Feuerwerk“ ein großartiges Willkommen am WDG auf die Bühne brachten. Beim Aufnahmeverfahren im Februar mussten wir leider viele Kinder und ihre Eltern enttäuschen. Wir hätten mehr als doppelt so viele Schulplätze gebraucht, um allen Aufnahmewünschen gerecht werden zu können.

Ebenfalls besonders ist, dass wir wieder zu verschiedenen **Theateraufführungen** einladen durften. Hier ist der **Literaturkurs unter Leitung von Frau Strohbach mit dem Stück „sacrum te / sacrum me / tu sacrum“** zu nennen, der auch das Wuppertal „Junge Theaterfestival“ bereicherte. **Frau Schreiber** ging im Kreativprofil gleich mit zwei Gruppen an den Start: Die **Jahrgangsstufe 6 präsentierte das Stück "Herr der Diebe"**, das mit einem großartigen Bühnenbild des Kurses „Form und Farbe“ des Jahrgangs 7 ausgestattet werden konnte. Auch die Theaterspieler im **Jahrgang 5 brachten unter dem Titel „Lucia, Clara und die unheimlichen Schatten“** eine wunderbare Inszenierung auf die Bühne.

Am 14. Juni dieses Jahres verwandelte sich unsere Aula in eine kleine englische Stadt, in der dann entsprechend auch nur Englisch gesprochen wurde. Die Schülerinnen und Schüler der Englisch Leistungskurse begrüßten dort die Mitschülerinnen und Mitschüler der Klasse 6 an verschiedenen Stationen, in denen lebensweltliche und authentische Handlungssituationen erprobt werden können – in English only: buche ein Hotelzimmer, lass' den Akku deines Handys austauschen, iss etwas im Restaurant oder kaufe ein spannendes Kleidungsstück. Große und kleine Schüler*innen hatten an dem **Projekt School-Town** viel Spaß und wir werden es im kommenden Jahr noch um einige Shops und Stationen erweitern. Wir danken insbesondere Herrn Wegner für die Planung und Umsetzung.

Nach coronabedingter Pause konnten wir im zweiten Halbjahr – trotz eines insgesamt sehr kurzen Schuljahres - alle Jahrgänge der Sek. I auf die geplanten und teilweise nachgeholten **Fahrten** schicken. Die Q2 durfte ebenfalls auf nachgeholte Kursfahrten, wenn auch nur innerhalb Deutschlands, was aber der guten Stimmung auf allen Fahrten keinen Abbruch tat. Etwas später, aber gerade noch rechtzeitig konnten dann auch die Sonderfahrten der Franzosen nach Lüttich, der Lateiner nach Rom und der Altgriechischkurse nach Griechenland starten.

Im Rahmen der bereits seit einigen Jahren etablierten Diskussionsreihe „**wdg - kontrovers**“ lud das Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium am 6. April 2022 die Wuppertaler Kandidierenden der Landtagswahl 2022 zu einer zweistündigen Podiumsdiskussion in die Aula ein. Den Fragen der Schülergruppen stellten sich Jessica Bremes (FDP) aus dem Wahlkreis Wuppertal III/Solingen II sowie Dilek Engin (SPD), Marc Schulz (Grüne) und Hans-Jörg Herhausen (CDU) aus dem Wahlkreis der Schule (Wuppertal II). Das Publikum bildete die Oberstufe, die – zum Teil erstmalig wahlberechtigt – der Diskussion gespannt folgte. Die gesamte Organisation der Veranstaltung übernahmen vom Kaffeeservice über die Namensschilder und die Technik bis hin zur Gesamtmoderation die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q1. Wir danken Herrn Berresheim für die Planung und Vorbereitung!

Ein besonderes Highlight war im November der „**Tag der offenen Tür**“. Trotz strenger 2Gplus Regeln, konnten wir ca. 2.000 Besuchern Einblicke in unsere schulischen Schwerpunkte vermitteln und zeigen, dass man auch mit Maske und Abstandregelung den wdgianischen Spirit verbreiten kann. Wir danken unserer Elternschaft ganz herzlich, die mit viel Engagement den Tag auch immer wieder zu einem kulinarischen Erlebnis werden lässt.

Wenige Wochen nach Kriegsbeginn am 24.02.2022 kamen einige **Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine** bei uns an, die überwiegend bei der Schule nahestehenden Familien Aufnahme oder Unterstützung gefunden haben. Derzeit arbeiten wir in zwei internationalen Klassen mit dem Ziel auch jene Schülerinnen und Schüler in unser System zu integrieren. In einigen Regelklassen sind aktuell die Obergrenzen der Klassenstärken bereits überschritten. Wie es mit diesen Kindern und Jugendlichen weitergehen wird, ist derzeit noch unklar. Unter <https://www.wdg.de/aktuelles/aktivitaeten.html> finden Sie unser Friedensgebet und das große gemeinsam "Peace Zeichen", das wir am 03.03.2022 auf dem Schulhof gestellt haben.

Erneut blicken wir zurück auf ein **Rekord-Wettbewerbsjahr**, hatten wir im vergangenen Jahr die verstärkte Wettbewerbs Beteiligung noch auf die Pandemie zurückgeführt. Kann ich in diesem Jahr mit stolz behaupten, dass es dem besonderen Engagement unserer Schüler*innen und den sie betreuenden Kolleg*innen zuzurechnen, dass erneut in Breiten- wie in der Exzellenzförderung erstaunliche Ergebnisse erzielt wurden.

Die im letzten Jahr im Haupttreppenhaus begonnen Spirale von kleinen Bilderrahmen zur Veröffentlichung von Teilnahme- und Siegerurkunden, ist auf vier Stockwerken gefüllt!

Am **Bundeswettbewerb Fremdsprachen** haben im vergangenen Jahr elf Schülerinnen und Schüler in der Kategorie Solo mit Latein und Altgriechisch als Wettbewerbssprache teilgenommen. Wir gratulieren Jamina Kuric, Nicolas Hüttermann, Katharina Freund und Hanna Helshani aus dem Jahrgang 9, Rebekka Gottmann, Sima Saeigh, Anni Zhou, Daria Erdmann, Leonhard Heinze, David Matthes und Caitlin Nothdurft aus dem Jahrgang 8 sowie Zoi Petkou zu der erfolgreichen Teilnahme.

Als MINT-Schule versuchen wir verschiedene Wettbewerbe als schulergänzende Instrumente u. a. zur Begabungsentwicklung und Begabtenförderung in den Unterricht einzubinden. So haben wir z.B. im Fachkonferenz Informatik beschlossen, dass wir den Schüler*innen verschiedene Wettbewerbe ermöglichen wollen. Seit dem Schuljahr 2021/2022 nehmen daher alle Schüler:innen der Klasse 6 im Rahmen des Fachunterrichts Informatik an dem Wettbewerb „**Informatik-Biber**“ teil. Der "Biber" ist Deutschlands größter Online-Schülerwettbewerb im Bereich Informatik. Er fördert das digitale Denken. Die Aufgaben erfordern keinerlei Informatik-Vorkenntnisse. Im letzten Durchlauf, haben jeweils Noah Schwartz (6a), Johan Schellenbach (6a), Leo Haus (6a) und Max Loktev (6a) einen ersten Platz und weitere 32 Schüler*innen aus den sechsten Klassen haben jeweils einen dritten Platz gemacht. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Frau Dr. Benstein und bei Frau Ehmann für die Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbes.

Auch in der Mittelstufe, im Rahmen des Faches Wirtschaftsinformatik, haben alle 24 Schüler*innen an der jährlich stattfindenden „**Jugendwettbewerb Informatik**“ teilgenommen. Hierbei können Schüler*innen auch ohne Vorkenntnisse einer Programmiersprache einfache aber auch anspruchsvolle Programmieraufgaben durch das Zusammenschieben von Bausteinen lösen. In diesem, aus drei Runden bestehendem Wettbewerb, haben in der ersten Runde die Schüler Ferdinand Schneider (9c) und Nicolas Hüttemann (9b) einen ersten Preis und José Calvino Pecher (9b) und Mark Shub (9c) einen zweiten Preis gewonnen. Auch in der zweiten Runde konnte Ferdinand einen ersten Preis und José einen zweiten Preis gewinnen. Alle zuvor genannten Schüler*innen und The Anh Nguyen (9c) haben sich für die im September bis November 2022 stattfindende, dritte Runde, qualifiziert. Wir wünschen viel Erfolg!

Zum Schluss ist noch zu nennen, dass Ferdinand auch im Durchgang 2021 in der dritten und letzten Runde einen zweiten Platz errungen hat, in der es um Windräder ging. Wir gratulieren Ferdinand für diese tolle Leistung!

Für die Regionalrunde der Mathematik-Olympiade, dessen Ausrichter dieses Jahr unsere Schule war, konnten sich 17 Schüler*innen erfolgreich qualifizieren. Johann Immanuel Schellenbach aus der 6a und Marc Shub aus der 9c konnten dort Preise erringen und Johann verpasste nur ganz knapp den Einzug in die Landesrunde. Erfolgreiche Teilnahmen in der Stadtrunde erzielten Delia Millard aus der 5a, Sarah Sleman und Delia Millard aus der 5b, Leonard Gronostay aus der 7c, Hyeonseo Yoon und Katharina Freund aus der 9a, und Wei-Che Meng aus der EF. Bei dem Wettbewerb Mathematik im Advent haben Leon Lai aus der 6c, Sarah Sleman aus der 5b, Dimitris Alepidis aus der 7a, Batuhan Gülcan und Lamar Sleman aus der 7c Goldmedaillen errungen. Beim Bundeswettbewerb Mathematik hat sich Christoph Seebohm mit einem dritten Preis für die zweite Runde qualifiziert. Die Organisatoren des Känguru-Wettbewerbs ist dieses Jahr gewechselt: Wir danken Herrn Demir für die langjährige Organisation und beglückwünschen Frau Dr. Benstein zum gelungenen Start in diese neue Aufgabe. Mit über 200 Teilnehmern ist dieser Einstiegswettbewerb für jeden geeignet, wie auch die große Anzahl der Erfolge zeigt. Johann Schellenbach konnte auch in diesem Wettbewerb glänzen und hat einen ersten Preis erhalten. Wir gratulieren den Preisträger eines 2. Preises Nathanael Göpfert und Ben Levi Schütz aus der 5c, Ayman El Masaoudi aus der 6a sowie Corben Dose, Viktoria Merkel, Selma Wilms und Damjan Blagojevic aus der 6c. Einen dritten Preis konnten Anna Mia Guriev und Hejer Ben Mahmoud aus der

5a, Liam Pettyjohn und Jan Lukas Grimmer aus der 5c, Almut Tluk von Toschanowitz aus der 6a, Leon Lai aus der 6c und Max Mert Arslan aus der 9c. Die meisten Preisträgerinnen und Preisträger nehmen erfolgreich an mehreren Wettbewerben und jedes Jahr wieder statt. Wenn ihr auch Lust habt, daran teilzunehmen, dann bieten die Mathe-AGs eine gute Einstiegshilfe.

Wir gratulieren allen Nachwuchs- Mathematikern ganz herzlich und bedanken uns bei Herrn Dr. Lapp für die Organisation und Durchführung!

An der diesjährigen **Junior Science Olympiade** des IPN in Kiel haben Jannes Kanziger, Ronja Vinzing, Isving Voß, Delia Merit Millard, Fabienne Leonie Millard, Jan Grimmer, Patrick Merkamp, Philipp Benthin, Matthis Dahlmann, Linn Hanack, Josephine Kleuser, Leni Eckhoff, Maryam Al Any, Amira Osman, Hien Vy Nguyen und Lennart Kulesa. In die zweite Runde kamen Delia Merit und Fabienne Leonie Millard sowie Ronja Vinzing. Ronja schaffte sogar den Sprung in die dritte Runde, was für eine Schülerin in der 6. Klasse eine herausragende Leistung darstellt.

An der **Biologie Olympiade 2022** nahmen die Schülerinnen und Schüler des Biologie Leistungskurses von Frau Schweizer-Motte Q2 und Suvetha Suntharalingam und Lina Shimari aus der Q1 teil. Die zweite Runde erreichten Maria Wereschaev, Sebastian Puglisi, Finja Luhn, Hamza Chaif und Abitha Suntharalingam. Eine besondere Auszeichnung erhielt Hamza Chaif, der es unter die besten 40 Schüler*innen in NRW schaffte. Wir gratulieren!

Sowohl bei den Wettbewerben als auch durch die Teilnahme an den AGs kann man Punkte für die MINT-Zertifikat (Sek. I und Sek. II) sammeln.

Sina Meurer aus der Q1 hat am **Deutsch-Essay-Wettbewerb** des Landes Nordrhein-Westfalen teilgenommen. Hier warten wir derzeit noch auf die Ergebnisse.

Vor drei Monaten fand der **Erdkunde-Wettbewerb „Diercke Wissen“** wieder im gewohnten Format statt. Während der Jahrgang 6 den Fragebogen der WISSENS-Junioren löste, ging es für die Klassensieger der Jahrgänge 8 und 9 weiter in die nächste Runde. So schafften es Enes Sarioglu (8b), Nicolas Hüttermann (9b), Dominik Bernz (8a), Marlene Koffhaus (8a), Julian Schweizer (8a), Yagmur Askan (8c), Bavo Oliver (9c), Paul Holz (8c), Mathys Nußbaum (8a), Ronja Fischer (8b) und Rebekka Gottmann (8c) in die Gruppe der Schulsieger, wo sich dann Nicolas Hüttermann als Schulsieger durchsetzen konnte. Herzlichen Glückwunsch!

Neun SchülerInnen der Q2 haben sich im März dem anspruchsvollen Examen zum Erreichen des **"Cambridge Certificate in Advanced English (C1)"** gestellt. Alle Kandidaten haben das begehrte Sprachzertifikat erhalten, in drei Fällen wurde sogar das höchste zu vergebende Level C2 des Europäischen Referenzrahmens erreicht. Congratulations!

Das DELF Zertifikat (Diplôme d'études de langue française) in der Kategorie B2 erreichten Anka Hüttermann, Q1; Charlotte Fleuss; Q1; Carolina Steimel, Q1, Yousra El Harime, Q1 und Melisa Smriko, Q1. In der Kategorie B1 wurde das Diplom von Milia Hantzaridis, EF, Manon Kleusberg, EF; Kevin Yang, EF und Wahej Yousif, EF abgelegt. In der Kategorie A2 machten Adnan Alp, Klasse 9a; Luella Nicaj, 9c, Fatma Gürbüz, 9c und Lara Böhm, 9b mit. Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern! Für Vorbereitung und Begleitung geht ein herzliches Dankeschön an Frau Gabbert.

Die Delfanmeldung für das kommende Jahr erfolgt im Oktober.

Auch im nächsten Jahr sind eine Parisfahrt für die Oberstufe sowie ein Tagesausflug nach Lüttich für die 9. Klasse im Mai/Juni vorgesehen.

Entgegen dem vorherigen Jahr konnte der **Schulwettbewerb „Jugend debattiert“** an vielen Schulen der Region 2022 wieder in Präsenz stattfinden, was viele Anhänger*innen des Formats aufatmen ließ und dem WDG einen besuchten Schulwettbewerb beschied. In der Altersgruppe I konnte sich dabei Rosa Rabanus aus der Klasse 9b als beste Debattantin durchsetzen und vertrat das WDG beim digitalen Regionalwettbewerb, wo sie ebenso im Vorentscheid mit einem ersten Platz zu der Frage „Sollen unsere Schulen zur Eindämmung der Corona Pandemie wieder geschlossen werden?“, glänzte und im Finale dann den vierten Platz erreichte. Florian Turzynski aus der Jahrgangsstufe EF traf in der Qualifikation der Altersgruppe II in diesem Jahr auf ein sehr dichtes Feld und verpasste den Einzug ins Finale auf der regionalen Ebene nur knapp.

In unserem **Begabungsförderungsprojekt in Klasse 6 „Willis kluge Köpfe“** haben die ausgewählten SchülerInnen im ersten Halbjahr wieder mit viel Einsatz und Begeisterung an ganz unterschiedlichen Projekten gearbeitet, die sie im Februar in der Aula allen Interessierten präsentieren konnten:

Hannah Friedrichs baute eine Skulptur mit Lichtinstallation, Seyma Adanur und Marlene Berkel entwarfen ein Escape-Room-Szenario, Johan Schellenbach, Vroni Freund und, Almut Tluk von Toschanowitz drehten eine satirische „Tages-Show“, Daniah Al Hairi schrieb einen Pflanzen-Tagebuch-Ratgeber und Vy Nguyen eine Seebärennovelle, Carlotta Forstreuter gestaltete ein Hunde-Quartettspiel, Max Cherkaskyy, Luca Letizia, Henrik Bellwied und David Miletic lernten gemeinsam eine Programmiersprache und programmierten dann eigene Computerspiele, Adalgisa Schnell verglich zwei klassische Gedichte über Katzen in der Originalversion und in der Übersetzung und Dominic Drews, Konstantinos Papadopoulous und Felix Göttert bauten ein maßstabgetreues Modell der Schule, das im Flur vor dem Sekretariat übrigens immer noch bewundert werden kann.

Auch im kommenden Schuljahr wird es wieder WKK-Projekte geben. Wir sind gespannt, was es diesmal im Februar zu bewundern geben wird.

Auch im **Sport** haben wir im zurückliegenden Schuljahr Erfolge zu vermelden, die dem AG- Angebot und dem Engagement von Herrn Kuhlmann zurechnen sind. So wurden Stadtmeisterinnen im Fußball: aus der 9a Katharina Freund, Ceren Mert, Jamina Kuric, Majra Ramic aus der 9b Rosa Rabanus, Hanna Helshani, Lena Kreter und aus der 9c Anna Wiechmann, Anastasia Bolotko und Yaren Aydogdu.

Bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften im Volleyball wurde das WDG Vizestadtmeister. Im Endspiel verlor unsere Mannschaft knapp gegen das CDG. Wir gratulieren Berfin Özagac (Q2), Melisa Smirko (Q1), Beste Rojin Özagac (Q1), Baraa Toubji (Q1), Abdalrahman Abouaarchid (Q1), Hyeonmin Yoon (EF), Mhd Fares Alyares (EF), Jaad Benzerdjeb (Q2). Der dank für die Begleitung geht an Herrn Liguda.

Eine Gratulation geht auch an unserer **Schachmannschaft in der Wettkampfklasse II** (Hirsch, Dominik, Schneider, Ferdinand, Gülcan, Batuhan Ege, Boyacioglu, Berk, Freund, Jonatan, Turzynski, Florian und Deboubi, Yassine), der es im April gelang den 6. Platz (von 31 angetretenen Mannschaften) bei den Landesschachmeisterschaften in Ahlen zu holen.

Nach vierjähriger Pause konnte in diesem Schuljahr auch die **Schultassentradition** wieder neu belebt werden. Zum Thema „*Alles im Fluss*“ wurden viele originelle Arbeiten eingereicht. Die Jury prämierte gleich zwei Arbeiten. Die ausgewählten Künstlerinnen sind Phiphi Sarah Nyugen aus der Klasse 8a und Victoria Röttgen aus der EF. Die Tassen in limitierter Auflage können Sie erstmals im Rahmen unseres Schulfestes zum Preis von 7,50€ erstehen.

Unser Quartier ist nun voll belegt und wir begrüßen das „**Literaturhaus Wuppertal**“ als neuen Dauermieter. Wir werden zukünftig alle Termine unserer Dauermieter (Bahnschachverein und Literaturhaus), die in unserem Quartier stattfinden auch im Schulkalender veröffentlichen.

Nach langer Wartezeit können wir nun auch Positives zu der in der Schulgemeinde umstrittene Breker **Skulptur der „Pallas Athene“** am Schulhofeingang vermelden. Sie hatte uns vor den Sommerferien 2021 verlassen, um in Berlin als Exponat in der Ausstellung „Die Liste der „gottbegnadeten“. Künstler des Nationalsozialismus in der Bundesrepublik“ im Deutschen historischen Museum zu dienen. Nach Beendigung der Ausstellung wurde die Statue nun zunächst in die Lagerräume des Von der Heydt Museums gebracht. Etwas zeitgleich wurde der in der, auf der Podiumsdiskussion im Dezember 2019, geplante Antrag der Stadt Wuppertal beim Land NRW für ein weiteres Kunstwerk, das mit der Breker-Skulptur in ein Spannungsfeld treten soll, bewilligt, derzeit arbeitet eine Kommission an der Ausschreibung für ein zeitgenössisches Kunstwerk zum Thema „Pallas Athene“. Nach der Beendigung des Wettbewerbs und der Fertigstellung des neuen Kunstwerkes, sollen beide einen Platz auf dem Schulgelände finden. Eine genaue Zeitschiene hierfür ist derzeit noch nicht bekannt. Lesen hierzu auch den Artikel in der Wuppertaler Rundschau https://www.wuppertaler-rundschau.de/lokales/wuppertaler-wdg-arno-brekers-skulptur-wird-kritisch-kommentiert_aid-67807039

Kurz vor Ferienbeginn konnten wir für alle Freunde des „Alles-an-einem-Stück-lesens“ noch eine PDF Ausgabe unserer traditionsreichen Schülerzeitung „Unvollendete“ hochladen. Sie finden Sie unter <https://www.wdg.de/images/PDFs/unvollendete-version-1.pdf> . Wenn Sie lieber weniger und leichter auszuwählendes Lesen empfehlen wir die immer weiter wachsende gleichnamige Onlinezeitung des WDG <https://unvollendete.com/> Wir danken Herrn Debus und Herrn Dr. Schmidt-Ott bei der Unterstützung aller angehenden Web-Designern, Journalisten und Redakteure.

Der **Schulgarten** hat sich im letzten Jahr unter der Leitung von Frau Nuding und Frau Albert und vielen helfenden Schülerhänden weiter positiv entwickelt, mehrere Hochbeete konnten dank der Unterstützung der Freunde und Förderer angeschafft werden. Auch bereits bestellt ist das Gewächshaus, das wir aus Fördermitteln der Bayer-Schulstiftung finanzieren konnten. Der Aufbau geschieht in Eigenleistung.

Mit der Pflanzung einer wunderbaren **Silberlinde** bereicherte die Ehemaligen des Abiturjahrgangs 1956 unser Schulgelände. Hier danke ich besonders Herrn D. Böttcher für die Organisation und Umsetzung dieses schönen Projektes.

AUSBLICK auf das Schuljahr 2022/23:

Im kommenden Schuljahr gehen wir mit einigen neuen Projekten an den Start:

Im Jahrgang 5 wird das bereits bewährte **Sprachförderprogramm HuLa** (Humanitas Linguarum) von einer auf zwei Wochenstunden erweitert. In fünf Gruppen findet hier eine projektgebundene Förderung der Sprach-, Lese und Schreibkompetenz der Schülerinnen und Schüler statt. Die Gruppen werden nach den Ergebnissen des Duisburger Sprachstandtests eingeteilt, der unmittelbar nach Schuljahresbeginn im Jahrgang 5 durchgeführt wird. Als sechste Gruppe findet parallel das Förderprogramm für Schüler*innen statt, die Anzeichen für eine Lese-Rechtschreibschwäche aufweisen.

Das **Fach SoL (Soziales Lernen)** wird um ein Halbjahr erweitert und begleitet nun die Schülerinnen beide Jahre der Erprobungsstufe. Wir verzichten dafür im zweiten Halbjahr auf das Profilfach, damit sich die Wochenstundenzahl für die SuS nicht erweitert.

In der Mittelstufe beginnen wir gleich mit zwei neuen Projekten. Im Jahrgang 7 und 8 wird mittwochs der Regelunterricht nach der 4. Stunde enden und es werden sich dann vier Stunden „FREI DAY“ anschließen. Das **FREI DAY Projekt** soll die Bildung für nachhaltige Entwicklung der Schüler*innen in besondere Weise fördern und einen Raum für selbstbestimmtes, selbstorganisiertes und jahrgangsübergreifendes Lernen bieten. Es ist bereits in allen Bundesländern etabliert und unser Oberbürgermeister ist als Schirmherr für das NRW FREI DAY Netzwerk angefragt.

Wir begleiten die Schüler*innen bei der Suche, Durchführung und Ausarbeitung eigener Projekte, die sie bis zu zwei Jahren verfolgen können. Das bereits bekannte Verantwortungsprojekt geht hierin auf. Es stehen zehn Kolleg*innen für Begleitung und Coaching bereit. Die Projekte werden nicht benotet, wir planen jedoch eine große Präsentation des Erreichten vor den Sommerferien 2023. Innerhalb der individuellen Projekte kann auch außerhalb der Schule in einer Partnerinstitutionen und -organisation oder im häuslichen Rahmen gearbeitet werden. Projektideen von Eltern sind willkommen und können zunächst per Mail an die Schulleitung gesendet werden. Wir nehmen dann Kontakt auf.

Im Jahrgang 9 startet mit einer Doppelstunde pro Woche das **Projekt „Temptemus“ (lat. „Lasst es uns wagen!“)**. Hierbei sollen die Schüler*innen in klassenübergreifenden Kleingruppen individuelle Herausforderungen entwickeln, die sie über das Schuljahr ausarbeiten. Zu Beginn der Klasse 10 räumen wir ihnen dann 10 Tage ein, die entwickelten Herausforderungen durchzuführen. Begleitet werden sie im Coaching durch fünf Lehrkräfte und in der Durchführung von sog. Companians (ehemalige Schüler*innen und Studenten), die für diese Aufgabe speziell ausgebildet werden.

Wir haben bereits beide Projekte bei der letzten Elternpflegschaftssitzung und Schulkonferenz vorgestellt und werden dies auf den entsprechenden schuljahreseröffnenden Elternabenden nochmals tun.

Beide Projekte stellen erste Schritte in die in den kommenden Jahren zu vollziehende Transformation von Schule dar und sollen eine Lernkultur stützen, die das Setzen eigener Ziele und die Gestaltung individueller Wege zur Erreichung dieser Ziele, das Lernen aus Fehlern, die Erfahrung von Selbstwirksamkeit, intrinsische Motivation und Durchhaltevermögen sowie die Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit in besonderer Weise fördert.

Auch neu ist, dass wir im kommenden Schuljahr wieder **bilingualen Unterricht im Fach Geschichte** anbieten können. Es haben 22 Schüler*innen des Jahrgangs 9 dieses besondere Angebot gewählt. Auch alle anderen werden im 9. Jahrgang das Fach Geschichte mit drei Wochenstunden zeitgleich haben, so dass dem historischen Lernen hier ein besonderer Stellenwert zukommt. Ab dem Schuljahr 23/24 bieten wir dann auch das Fach Biologie bilingual an.

Beschäftigen wird uns im kommenden Schuljahr auch die **Umstellung auf digitale Individualgeräte**. Wir werden im Laufe des Jahres die Spinde der Sek. II und Wertschließfächer Der Sek. I gegen Fächer mit der Möglichkeit Smartphon, Tablet oder Laptop laden zu können. Wir hoffen, dass bis zu den Sommerferien 2023 jede/r unserer Schüler*innen über ein digitales Leihgerät verfügt.

Das Schuljahr 2021/22 war unser erstes Schuljahr mit allen Sekundarstufenjahrgänge im Ganztage. Der Zusatz „Ganztage Schule im Aufbau“ bleibt noch bis zum Ende des Schuljahres 2023/24 erhalten, da sich der Ganztage dann auch noch auf den in diesem Schuljahr erstmals existierenden Jahrgang 10

erstrecken wird. G9 kommt 2022/23 nun im Jahrgang 9 an und die Talentschule im Jahrgang 8, so dass das **Teamteaching** im kommenden Schuljahr einen weiteren Ausbau erfahren wird.

In die Oberstufe nehmen wir zum kommenden Schuljahr ca. 25 Schülerinnen und Schüler aus Realschulen und Gesamtschulen auf, so dass es wir **erstmal in der EF mit einer zweitägigen Kennenlernfahrt** starten werden.

Die **Termine der zentralen Elternabende zum Schuljahresbeginn** stehen bereits fest, Beginn ist immer um 19:00 Uhr, die Räume entnehmen Sie bitte der hausinternen Ausschilderung:

- Jahrgang 5 und Q2 25.08.2022
- Jahrgang 6 und Q1 23.08.2022
- Jahrgang 7 und 8 30.08.2022
- Jahrgang 9 und EF 22.08.2022

Die **Bücher im Eltern-Eigenanteil** in der Sekundarstufe gibt es keine mehr. Allerdings müssen die Arbeitshefte, die wir im letzten Jahr aus Geldern der Coronahilfe anschaffen durften, in diesem Jahr wieder selbst bezahlt werden.

Im Bereich der **Schulnebenkosten** ergeben sich keine quantitativen Änderungen zum Vorjahr, wir immer erläutern wir Ihnen die Zusammensetzung im Rahmen der zentralen Elternabende.

Wie immer müssen wir uns an dieser Stelle von einigen Lehrkräften verabschieden. Es verlassen uns am Ende des Schuljahres die Vertretungskräfte: Frau Weihs, Frau Achaibi, Frau Steinkuhle, Frau Bachmann und Herrn Honke. Wir bedanken uns für die Unterstützung und Förderung unserer Schülerinnen und Schüler und des Kollegiums im zurückliegenden Schuljahr.

Neu in der Festanstellung konnten wir ab dem 01.11.2021 Herr Pille (Latein und Deutsch) und Herrn Welle (Biologie und Sozialwissenschaft), Frau Safa (Englisch und Philosophie) und ab dem 01.02.2021 Herr Dr. Kraft (Chemie und Physik) begrüßen. Frau Dr. Servan (Chemie und Biologie) hat im März ihr Examen bestanden und wurde ab dem 01.05.2022 festangestellt.

Der aktuelle **Referendars Jahrgang** geht zum Halbjahr 22/23 in die Examensphase über und damit aus dem bedarfsdeckenden Unterricht.

Und auch weiterhin gibt es viele freudige Ereignisse in unserem Kollegium und infolgedessen einen hohen Anteil an Kolleg*innen in wechselnden Elternzeit, so dass weiterhin mit unterjährigen Veränderungen in der Lehrerversorgung gerechnet werden muss.

Ich weise bereits jetzt auf den jährlichen Kollegiumsausflug. Dieser wird am 26.08.2022 stattfinden, hier endet der Unterricht voraussichtlich nach der 4. Stunde um 11:30 Uhr.

Wir wünschen allen unseren Schülerinnen und Schülern und ihren Familien einen schönen und erholsamen Sommer, viele tolle Momente und für das kommende Schuljahr eine gesunde Anstrengungsbereitschaft für die zu bewältigenden Aufgaben, Freude an Erfolgen und ausreichend Frustrationstoleranz, wenn es mal nicht so läuft wie geplant, sowie die bewährte „wdgianische“ Freundlichkeit und Gelassenheit im Umgang miteinander.



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am 10.08.2022 um 8.00 Uhr.

C. Schweizer-Motte (Schulleiterin)

N. Napiwotzki (stellvertr. Schulleiterin)

Sie erreichen das Sekretariat im Bedarfsfall in Montag bis Donnerstag in den (Ferien)Bürozeiten (8:00 bis 12:00 Uhr)